

## Presseinformation

1. Juni 2026

### **LR Rosenkranz: Niederösterreich investiert gezielt in Qualifizierung, Jugend und Fachkräfte**

#### **Sitzung des Niederösterreichischen Arbeitnehmerförderungsbeirates**

„Bildung und laufende Weiterbildung sind der Schlüssel für sichere Arbeitsplätze und ein selbstbestimmtes Leben. Jeder Jugendliche, den wir auf seinem Weg in Ausbildung oder Beruf unterstützen können, ist ein Gewinn für unsere Gesellschaft“, betont Arbeitsmarkt-Landesrätin Susanne Rosenkranz anlässlich der Sitzung des Niederösterreichischen Arbeitnehmerförderungsbeirates (ANF).

Besonders wichtig sei es, junge Menschen früh für handwerkliche Berufe zu begeistern. „Handwerksberufe bieten hervorragende Zukunftsperspektiven. Deshalb müssen Jugendliche die Möglichkeit bekommen, diese Berufe früh kennenzulernen und praktische Erfahrungen zu sammeln“, so Rosenkranz.

Ein Schwerpunkt liegt daher insbesondere auf der Unterstützung arbeitsloser Jugendlicher. Gemeinsam mit dem AMS Niederösterreich wurde Anfang 2025 ein Pilotprojekt zur psychologischen Begleitung in Jugendbildungszentren gestartet. „Viele junge Menschen brauchen zuerst Stabilität im Alltag und mentale Unterstützung, bevor sie erfolgreich in Ausbildung oder Beruf einsteigen können. Genau hier setzen wir frühzeitig an“, erklärt Rosenkranz.

Sehr positiv entwickelt haben sich die neue Praktikumsförderung für Jugendliche in handwerklichen Berufen sowie das Sonderprogramm „Fachkräfteinitiative Pflege und Soziales“. Auch die 13 Beschäftigungsprojekte des Landes werden weiterhin stark nachgefragt.

Mit Blick auf den Arbeitsmarkt verweist die Landesrätin auf die weiterhin herausfordernde wirtschaftliche Lage. Ende Mai 2026 waren in Niederösterreich rund 44.000 Menschen arbeitslos gemeldet, die Arbeitslosenquote lag bei 6,2 Prozent. Gleichzeitig suchen viele Betriebe weiterhin dringend Mitarbeiter.

„Unser Ziel ist klar: Wir wollen Menschen zielgerichtet aus- und weiterbilden, um so den offenen Bedarf bestmöglich zu decken“, so Rosenkranz abschließend.



## Presseinformation

Weitere Informationen: Büro LR Mag. Susanne Rosenkranz, Pressereferent  
Christoph Bathelt, M.A., Tel.: 02742 / 9005 – 13 797, E-Mail:  
[christoph.bathelt@noel.gv.at](mailto:christoph.bathelt@noel.gv.at).